

DOPPELHAUSHALT		2017/2018
STELLUNGNAHME zu Antrag		119 a/b
Die Linke Diakonische Suchthilfe Mittelbaden --- --- --- --- --- ---	Seite HH-Plan	Produktgruppe
	241	3110
	Erlös-/Aufwandsart Ein-/Auszahlungsart	
	Transferaufwendungen	
Diakonische Suchthilfe Mittelbaden - Erhöhung Betriebskostenzuschuss für Suchtberatungsstelle		

Die Diakonische Suchthilfe Mittelbaden ist ein wertvoller Bestandteil des Suchthilfeverbunds in der Stadt Karlsruhe und bietet in der Beratungsstelle in Karlsruhe Information und Beratung von Erwachsenen, die Probleme mit Alkohol und/oder Medikamenten haben oder abhängig davon sind. Außerdem werden Personen mit problematischem Glücksspielverhalten oder Essproblemen und Angehörige von Betroffenen beraten. Insbesondere die Regenbogengruppen für Kinder von Suchtkranken mit ihrem Alleinstellungsmerkmal, die Beratungsstelle für Menschen mit Essstörungen (BESS) sowie die Arbeit der Selbsthilfegruppe sind für Karlsruhe von großer Bedeutung.

Aufgrund des aktuellen und auch weiterhin bestehenden Haushaltsstabilisierungsprozesses der Stadt Karlsruhe stehen im Bereich der freiwilligen Leistungen über die eingeplanten Beträge hinaus keine weiteren Mittel zur Verfügung.

Aus diesem Grund empfiehlt die Verwaltung, den Antrag abzulehnen.

Die Linke, Hebelstraße 13, 76133 Karlsruhe

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup
76124 Karlsruhe

DIE LINKE.

20.09.2016

DOPPELHAUSHALT

2017/2018

Antrag zum Thema

Diakonische Suchthilfe Mittelbaden - Erhöhung Betriebskostenzuschuss für Suchtberatungsstelle

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶ 241	▶ 5000				
Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition					
▶ 3110					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2017	2018	2019	2020	2021
☐ Stellenschaffung/-reduzierung					
☒ Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Transferaufwendungen	20.000	20.000			
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
☐ Sperrvermerk					
☐ Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
☐ Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
s. Hinweis - F1-Taste !					

Diakonische Suchthilfe Mittelbaden - Erhöhung Betriebskostenzuschuss für Sucht-
beratungsstelle

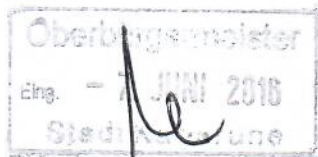
▶ Weitere Angaben
bei Leistungen an Zuschussempfänger
▶ Diakonische Suchthilfe Mittelbaden
▶ Sachverhalt Begründung

Wir beantragen die Einstellung von 20.000 € pro Jahr für die Aufrechterhaltung des Angebotes der Diakonischen Suchthilfe Mittelbaden.

Durch notwendige Umorganisationen, der Anmietung neuer Räumlichkeiten (nach Kündigung der alten) und der Kürzung von Zuschüssen ist eine Aufstockung notwendig um die bisherigen Angebote aufrechterhalten zu können. Diese Angebote werden gut angenommen und zeitigen Erfolge wie die Kindergruppe Regenbogen und die Anlaufstelle für Essstörungen.

Unterzeichnet von:

Niko Fostiropoulos, Sabine Zürn



*Persönliche
Absche mit
Bitte um
Termin mit OB.*

Diakonie Suchthilfe Mittelbaden

Diakonische
Suchthilfe Mittelbaden gGmbH

119 b

Diakonische Suchthilfe Mittelbaden – Geschäftsführung

Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe
Herrn Dr. Frank Mentrup
Rathaus am Marktplatz
76124 Karlsruhe

*→ m. E.
kollte d. 3
T. unternehmen*

Martina Thrän
Tel.: 0721 9349-355
Fax: 0721 93496-355
thraen@diakonie-baden.de



Karlsruhe, 07.06.2016

*SJB bitte d. 3. B.m.
Dez. 4 bis 30.6.16*



- An d. 3*
mit der Bitte um
- ☐ Entwurf einer Antwort
 - ☐ Erledigung
 - ☐ Erledigung mit Sichtvermerk
 - ☐ Stellungnahme
 - ☐ Anruf / Rücksprache
 - ☒ *Übernahme d. Termins*

Zustichbescheid wurde
et. ga
Au P Hö Str
42052
Austrag am:

Kürzungen der freiwilligen Leistungen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Diakonische Suchthilfe Mittelbaden gGmbH (DSM), Suchtberatungsstelle Karlsruhe, beantragt aufgrund einer drohenden Existenzgefährdung, von den anstehenden Kürzungen ausgenommen zu werden und ggf. eine Erhöhung der Zuschüsse.

Die Suchtberatungsstelle war bis Ende 2010 in Trägerschaft des Diakonischen Werks Karlsruhe. Dieses gab die Zuständigkeit der Beratungsstelle 2010 auf, woraufhin sie gemeinsam mit der Suchtberatungsstelle Pforzheim in die DSM gGmbH (Diakonische Suchthilfe Mittelbaden) übergeleitet wurde.

Die Gesellschafter in der DSM waren folgende Träger:
Diakonisches Werk Pforzheim,
Stadtmission Heidelberg,
Fachklinik Fischer-Haus Gaggenau,
Selbsthilfe – Landesverband Baden der diakonischen Selbsthilfe,
Diakonisches Werk Karlsruhe.

Ende 2015 hat das Diakonische Werk Karlsruhe der GmbH die Trägerschaft gekündigt. Zudem kündigte es die Räumlichkeiten, woraufhin die DSM neue Räume anmieten musste.

Somit wurden Miete, Globalzuschuss und sonstige Zuschüsse sukzessive reduziert und gekürzt.

Diese Veränderung erzeugt eine höhere Mietleistung von zusätzlichen 14.000 € jährlich (Miete: 23.000 €). Die fehlende Unterstützung durch das Diakonische Werk Karlsruhe und die deutliche Erhöhung der Betriebskosten sind von unseren Gesellschaftern kaum kompensierbar.

Suchthilfe Mittelbaden
Karlsruhe
Kriegsstr. 85
76133 Karlsruhe

suchtberatung-ka@diakonische-
suchthilfe-mittelbaden.de

www.diakonische-suchthilfe-
mittelbaden.de

Termine nach telefonischer
Vereinbarung.

Offene Sprechzeiten
Montag 16.00-18.00 Uhr
Donnerstag 10.00-12.00 Uhr

Geschäftsführung
Martina Thrän
Tel. +49 721 9349-355
Fax +49 721 93496-355
thraen@diakonie-baden.de

Geschäftskonto
Volksbank Pforzheim
Kto 348 92 90
BLZ 666 900 00

Handelsregister
Amtsgericht Mannheim
HRB 711405
Steuer-Nr. 41405/42452

Rechtsträger
Diakonische Suchthilfe
Mittelbaden gGmbH
Pforzheim



Unser Anliegen kommt zu einer ungünstigen Zeit – Haushaltsstabilisierungsprogramm etc. – das wissen wir. Leider konnten wir diese Entwicklung so nicht voraussehen. Auch das Diakonische Werk Karlsruhe hat die beschriebene Ausgliederung und die mittlerweile Streichung der Zuschüsse sicher nicht ohne eigene Not vollzogen.

Antrag: wir bitten dringend um Erhöhung unseres Zuschusses (aktuell knapp 90.000 €) für den Betrieb unserer Suchtberatungsstelle **um 20.000 € jährlich**. Dies entspricht (siehe oben) nicht der Höhe der nun fehlenden Mittel, wäre aber unbedingt notwendig um alle Angebote erhalten zu können.

Qualitätssprung seit der Gründung

Durch den Sprung in die GmbH und mit den neuen Räumen konnten wir jedoch auch eine deutliche Qualitätsverbesserung erzielen: In allen relevanten Bereichen (Prävention, Beratung, Rehavermittlung und ambulante Rehabilitation) konnten Klientenzahlen deutlich gesteigert und zusätzliche Projekte implementiert werden (Sucht im Alter, Anlaufstelle für Essstörungen und Sucht und Beruf).

Insbesondere zwei unserer Projekte mit Alleinstellungsmerkmal möchten wir besonders hervorheben: **Die Kindergruppe Regenbogen**, mittlerweile über die Region hinaus bekannt und positiv bewertet, aber auch die **Anlaufstelle für Essstörungen**, die für viele Hilfesuchende eine zentrale Adresse wurde sehen wir bei weiteren Einschnitten erheblich gefährdet, da wir mit 3,0 Personalstellen in der Beratungsstelle bereits an der unteren Grenze bezüglich Anerkennung und Arbeitsfähigkeit sind.

Als ganz besonderen Synergieeffekt in der Diakonischen Suchthilfe ist jedoch auch die Zusammenarbeit und Vernetzung mit unserer ehrenamtlichen Selbsthilfe, den Freundeskreisen mit 15 Gruppen in der Stadt Karlsruhe, zu nennen. Hier erbringen wir gemeinsam hocheffektiv Suchtkrankenhilfe in der Region.

Mit freundlichen Grüßen



Martina Thrän
Geschäftsführung Diakonische Suchthilfe Mittelbaden